

Eicklinger Mädchenmannschaft mit tollem 4. Platz beim VGH Girls Cup

Am 21.05.2016 fand in Bienenbüttel die diesjährige Sichtung für Mädchen der Altersklasse 2003/2004 für den Teilbereich statt. Gleichzeitig wurde auch für die Kreisauswahl Celle für den Jahrgang 2005/2006 gesichtet. Da wir in Eicklingen noch keine reine Mädchenmannschaft haben, aber sechs fußballbegeisterte Mädchen in gemischten Mannschaften spielen, haben René von der U13 und Roland von der U10 versucht eine schlagkräftige Truppe für das Turnier zusammen zu stellen. Wie sich herausstellte, war es gar nicht so einfach, da wir noch auf externe Unterstützung angewiesen waren. Zu unseren sechs Spielerinnen gesellte sich zunächst nur noch Junia aus Nienhagen. Beim dritten und somit letzten Training vor dem Turnier konnten wir noch Shalin und Linda aus Wathlingen bei uns begrüßen. Jetzt waren wir für das Feld gut aufgestellt. Was fehlte war eine Torhüterin. Hier kam der Zufall zur Hilfe, während des letzten Trainings wurde uns - von einer Mama - Lena aus Nienhagen empfohlen. Nach einem kurzen Telefonat am Abend vor dem Turnier, hat sie sich spontan entschlossen mit zu fahren. Lena war ein voller Glückstreffer, vielen Dank für die Spontanität – auch an die Eltern.

Das vereins- und altersmäßig zusammengewürfelte Team fuhr somit ohne allzu große Erwartungen am frühen Samstagmorgen nach Bienenbüttel. Während es zwei Gruppen à fünf Mannschaften gab, wurden wir in die einzige sechser Gruppe gelost. Somit waren fünf Spiele schon einmal sicher. Denn nur der Gruppenerste und der beste Gruppensechste sollten das Halbfinale erreichen.

Nach den ersten zwei Spielen, die wir zu unserer eigenen Überraschung und unter großem Jubel der mitgereisten Fangemeinde gewinnen konnten, war die Euphorie doch sehr groß. Im ersten Spiel gegen die JSG Röbbelbach siegten wir durch ein Tor Junia mit 1:0. Im zweiten Spiel erzielte Shalin einen Doppelpack gegen die JSG Gerdenau 2. Jetzt wollten wir natürlich mehr. Im dritten Spiel gegen FS SG Gartow sollte eigentlich auch der dritte Sieg her. Die Mädels aus Gartow hatten bis dahin noch kein Spiel gewonnen und auch noch kein Tor geschossen. Wir schnürten in bester FC Bayern Manier den Gegner in der eigenen Hälfte ein und hatten auch zahlreiche Chancen, die wir aber leider nicht nutzen konnten. So endete das Spiel nach 12 Minuten 0:0 unentschieden. Gegner im vierten Spiel war der VFL Westercelle. Bis dato waren wir punktgleich und nur durch das bessere Torverhältnis von Westercelle getrennt. Es war ein Spiel auf hohem Niveau und endete verdient mit 0:0. Um aus eigener Kraft ins Halbfinale einzuziehen, mussten wir gegen SV Hohnsdorf einen hohen Sieg einfahren. Wir legten auch nach 30 Sekunden mit dem Tor durch Junia los wie die Feuerwehr. Doch in der Folgezeit ließen wir einige 100%ige Chancen ungenutzt. Am Ende hatten wir somit nur knapp mit 1:0 gewonnen. Westercelle brauchte also im letzten Spiel nur gewinnen um ins Halbfinale einzuziehen. Doch die Mädels aus Röbbelbach wurden im Turnierverlauf immer stärker und konnten das Spiel mit 1:0 für sich entscheiden. Unglaublich aber wahr, wir standen mit unserer Patch-Work-Truppe ungeschlagen und ohne Gegentor im HALBFINALE.

Gegner war hier die SG Lachendorf/Langlingen, ein eingespieltes Team (ungeschlagener Tabellenführer der Kreisliga). Das Spiel wog hin und her, wir hatten zu Beginn zahlreiche Chancen, der Gegner kam erst in den letzten Minuten besser ins Spiel. Doch unsere Abwehrchefin Emily und Lena im Tor hielten die NULL. Da nach 12 Minuten kein Sieger feststand, musste ein 8-Meterschießen über Sieg und Niederlage entscheiden. Den ersten „Achter“ konnte unsere zweit jüngste Spielerin Jule (Jg. 2006) ganz sicher verwandeln, Lachendorf verschoss. Junia traf anschließend leider nur den Pfosten, aber der Gegner vergab ebenfalls. Unsere dritte Schützin Finja nagelte den Ball wieder gegen das Aluminium, diesmal konnte Lachendorf ausgleichen. Die Spannung stieg, jetzt ging es Mädchen gegen Mädchen, nach jedem Schuss konnte es vorbei sein. Als erstes traute sich Albina,

leider zappelte der Ball nicht im Netz, aber auch der Gegner hatte kein Glück. Emily schnürte die Schuhe, trat an und traf, Lachendorf aber auch. Im nächsten Duell ging für uns Linda an den Start. Beide Strafstöße wurden vergeben. Als siebte Schützin krachte Shalin das Leder gegen die Latte, da der Gegner im Anschluss traf, war da Spiel vorbei und wir waren für das kleine Finale qualifiziert. „Wir haben einfach Pech gehabt, entgegen anders lautender Meldungen habe die Eisversorgung allerdings nichts mit dem verlorenem Halbfinale zu tun“, so der immer noch sichtlich unter Anspannung stehende Headcoach Roland.

Wir hatten dann nur 5 Minuten Pause, bevor es bei gefühlten 25°C, wieder auf den Platz ging. Gegner war jetzt die JSG Aue Soltendieck. In diesem Spiel konnten wir zum ersten Mal nicht wie gewohnt unser Spiel aufziehen. Nach einem Spiel mehr und dem „Achter“-Krimi war vielleicht auch die Spannung etwas raus. Auf jeden Fall konnte in diesem Spiel Lena noch einmal ihre ganze Klasse zeigen und hielt uns mit ihren Paraden im Spiel. Leider musste sie in der letzten Spielminute zum ersten Mal an diesem Tag den Ball, aus dem Spiel heraus, aus dem Netz holen. Das Spiel wurde nicht mehr angepfiffen und ging mit 0:1 verloren. Die Enttäuschung direkt nach diesen beiden emotional ansprechenden Spielen war schon groß, aber sie konnte dank des Maskottchens und der bomben Stimmung im Team auch schnell überwunden werden.

Bei der Siegerehrung war dann alles wieder in Ordnung und alle waren mit der gezeigten Leistung von dieser Mannschaft, die nur drei Mal teilweise zusammen trainiert hat, hochzufrieden. „Heute hat (fast) alles gepasst, das Wetter war super, die Fans waren unschlagbar und die Mädels haben sich unheimlich wohl gefühlt und sind über sich hinausgewachsen“, freute sich Leo (Koordinator-Mädchenfußball im TuS Eicklingen) gegenüber dem Fachmagazin Kicker(IN).

Am Ende konnten sich Junia Sass, Sophia Koschick und Jule Berg aufgrund der gezeigten Leistungen über eine Einladung zum Fördertraining in die Kreisauswahl Celle freuen.

Vielen Dank noch einmal an alle Eltern und Fans, die mit uns die Reise angetreten haben. Mit neun Einzelspielerinnen und ohne große Erwartungen sind wir losgefahren und mit einem Pokal, einem Lächeln sowie als eingeschworenes TEAM zurückgekehrt!!!

Der TuS Eicklingen möchte ab dem Sommer eine Mädchen Mannschaft (Jg. 2002 und jünger) ins Leben rufen, von den vier Gastspielerinnen haben sich drei – aufgrund der tollen Atmosphäre – spontan für ein Zweitspielrecht entschieden. Interessierte Mädchen können gern bis zu den Sommerferien beim Schnuppertraining (Mittwoch/Freitag 17:30-19:00h) auf dem Sportplatz in Eicklingen vorbei schauen. Wir freuen uns auf Euch!!!

Einfach eine tolle Truppe:



(h.R.v.l.) Leonard Schulz, Linda Seel, Sophia Koschick, Emily Knoll, Albina Beca, Roland Berg
(v.R.v.l.) Jule Luisa Berg, Junia Marie Sass, Shalin Kausche, Finja Sander
(liegend) Lena Ehlers